

Datenverarbeitung und Ihre Rechte als Vereinsmitglied bei Dolle Deerns e.V.

– Informationen nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) –

Liebe Mitglieder,

seit dem 25.05.2018 findet die Europäische Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) Anwendung. Im Kern sollen personenbezogene Daten besonderen Schutz erhalten. Dies sind Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen (z.B. Name, E-Mail-Adresse). Daneben wird das Ziel verfolgt, auf allen Ebenen Transparenz über die Datenverarbeitung zu schaffen. Mit vorliegendem Schreiben möchten wir Sie über die Art und Weise der Erhebung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten bei uns gemäß Art. 13, 14 DS-GVO sowie Ihre Rechte informieren.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Unsere Kontaktdaten als Verantwortliche lauten:

Dolle Deerns e.V.
Wiebke Kahl
Sternstraße 106
20357 Hamburg
Tel. 040 43 44 82
kontaktundinfo@dollederns.de

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter:

datenschutzbeauftragte@dollederns.de

2. Welche Daten verarbeiten wir und woher stammen diese?

Mit Einreichung Ihrer Beitrittserklärung haben Sie uns verschiedene personenbezogene Daten von Ihnen mitgeteilt, hierzu gehören u.a. Ihre Personalien (z.B. Anschrift) und im Regelfall auch Ihre Bankverbindung.

3. Welchen Zweck verfolgt die Datenverarbeitung und auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt sie?

Personenbezogene Daten verarbeiten wir gemäß den gesetzlichen Vorgaben aus der DS-GVO und dem nationalen Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie aller weiteren einschlägigen Gesetze:

a) Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO)

Zweck der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten (Art. 4 Nr. 2 DS-GVO) ist die Durchführung der Mitgliedschaft. Ihre Adresse benötigen wir beispielsweise für die Zusendung des Protokolls der Mitgliederversammlung.

b) Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO)

Haben Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten erteilt, ist die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung diese Einwilligung. Eine Einwilligung holen wir beispielsweise ein, wenn Sie uns ein Lastschriftmandat für den Einzug des Mitgliedsbeitrags erteilen. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Ein Widerruf gilt nur für die Zukunft. Datenverarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht umfasst.

c) Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten, das heißt zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs, Verhinderung und Aufklärung von Straftaten und zur Wahrnehmung des Hausrechts.

4. An wen werden meine Daten weitergegeben?

In unserem Verein erhalten nur diejenigen Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung vertraglicher und gesetzlicher Pflichten benötigen, dies ist der Vorstand aber auch unsere Verwaltung oder Buchhaltung. In Einzelfällen beauftragten wir auch externe Dienstleister gemäß Art. 28 DS-GVO, denen wir Ihre Daten weitergeben. Dies tun wir aber nur dann, wenn diese zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorschriften verpflichtet wurden. Personenbezogenen Daten werden zudem weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erlauben, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten öffentliche Stellen (z.B. Finanzbehörden, Registergericht) oder auch Dachverbände sein.

5. Wann werden meine Daten gelöscht?

Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten und speichern wir, solange es für die Vertragserfüllung und die Erfüllung gesetzlicher Pflichten erforderlich ist, zusätzlich bei Vorliegen einer Einwilligung bis zu dessen Widerruf. Zudem unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die Aufbewahrungs- bzw. Dokumentationsfristen betragen bis zu 10 Jahre. Die Speicherdauer kann sich allerdings auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen richten, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre betragen können.

6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Es findet keine Übermittlung von personenbezogenen Daten an Dienstleister, die ihren Sitz in Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums haben, oder an eine internationale Organisation statt.

7. Welche Rechte aus der DS-GVO stehen mir zu?

Die DS-GVO gewährt Ihnen als sog. Betroffenen eine Reihe von Rechten. Sie haben das **Recht auf Auskunft** nach Art. 15 DS-GVO i.V.m. § 34 BDSG, das **Recht auf Berichtigung** gemäß Art. 16 DS-GVO, das **Recht auf Löschung** aus Art. 17 DS-GVO i.V.m. § 35 BDSG, das **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** gemäß Art. 18 DS-GVO, das **Recht auf Datenübertragbarkeit** aus Art. 20 DS-GVO, das **Widerspruchsrecht** gemäß Art. 21 DS-GVO sowie das **Recht auf Beschwerde** bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde gemäß Art. 77 DS-GVO i. V. m. § 19 BDSG. Möchten Sie Ihr Recht auf Beschwerde wahrnehmen, können Sie Ihre Beschwerde an unseren Datenschutzbeauftragten unter Ziffer 1 oder an die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde wie folgt richten:

Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Ludwig-Erhard-Str 22
20459 Hamburg
Tel.: (040) 4 28 54 - 40 40
E-Fax: (040) 4 279 - 11811
E-Mail: mailbox@datenschutz.hamburg.de

8. Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten besteht nicht. Allerdings werden wir ohne den Erhalt Ihrer personenbezogenen Daten einen Antrag auf Aufnahme in den Verein ablehnen müssen oder den Ausschluss aus dem Verein beschließen müssen.

9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Wir nutzen keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DS-GVO. Sollten wir solch ein Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

10. Inwieweit werden meine Daten für die Profilbildung genutzt?

Die Datenverarbeitung zielt nicht darauf ab, bestimmte persönliche Aspekte automatisiert zu bewerten.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 lit. e DS-GVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1 lit. f DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DS-GVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

2. Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nicht für Zwecke der Direktwerbung.

Der Widerspruch wirkt für die Zukunft. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

kontaktundinfo@dollederns.de